



□ Zu Studium und Beruf Gegenstand der Psychologie als Wissenschaft sind menschliches Fühlen, Lernen, Denken und planvolles Handeln. Hierbei handelt es sich um psychische Vorgänge, denen jeweils Prozesse der bewussten und nicht bewussten Informationsverarbeitung zugrundeliegen. Diese Vorgänge des Fühlens, Lernens, Denkens und Handelns gilt es zu beschreiben sowie mit Hilfe empirisch gewonnener Gesetzmäßigkeiten zu erklären, indem die Bedingungen und Prozesse expliziert werden, welche die Vorgänge hervorrufen und steuern. Diese Gesetzmäßigkeiten können auch zu Vorhersagen genutzt werden.

Die Beschreibung der Vorgänge Fühlen, Lernen, Denken und Handeln setzt exakt erarbeitete Begriffskategorien voraus sowie Mess- und Testtheorien, mit deren Hilfe die Vorgänge methodisch erfasst werden können. Weiterhin müssen die empirisch zu ermittelnden Gesetzmäßigkeiten statistisch abgesichert werden. Insofern steht die Psychologie als Wissenschaft mit ihrem umfangreichen Methodenkanon und dem Ziel, Gesetzmäßigkeiten empirisch zu bestimmen, den Naturwissenschaften nahe. Das wird besonders in den Teilbereichen der Psychologie deutlich, in denen von der spezifischen Einbettung des einzelnen Menschen in sein soziales Umfeld abstrahiert wird, wie z.B. in der Allgemeinen und der Physiologischen Psychologie.

Die Psychologie hat sich Ende des vergangenen Jahrhunderts aus der Philosophie und Physiologie zu einer eigenständigen Disziplin entwickelt. Ihre geisteswissenschaftliche Tradition wird heute noch deutlich, wenn die Einzigartigkeit eines Menschen mit seinen verschiedenen sozialen Bezügen zu beschreiben und zu verstehen ist.

Unter Berücksichtigung von wissenschaftlichen Erkenntnissen entwickelt die Psychologie die für ihre Disziplin spezifischen Techniken, mit deren Hilfe bestimmte Ziele zu erreichen sind und prüft empirisch die Wirksamkeit dieser Techniken. Ziele können z.B. sein: die Verbesserung von Lernprozessen im pädagogischen Bereich, die Optimierung von Arbeitsbedingungen im betrieblichen Bereich oder die Veränderung des Fühlens, Denkens und Handelns, wie sie durch eine Psychotherapie im klinischen Bereich angestrebt wird.

Das Psychologiestudium vermittelt Voraussetzungen für derartige praktische Tätigkeiten. Sie gewinnen jedoch erst durch die Anwendung im Beruf und/oder durch Zusatzqualifikationen an Effizienz; z.B. ist für die psychotherapeutische Tätigkeit eine mindestens dreijährige Weiterbildung erforderlich.

Psychologische Berufstätigkeit erstreckt sich auf Forschung, Lehre, Beratung, Diagnostik und Psychotherapie in Bereichen von Wirtschaft, Industrie, Kliniken, in Meinungsforschung und Werbebranche sowie in verschiedenen Zweigen des Erziehungs-, Gesundheits-, Sozial- und Personalwesens. Freiberufliche Praxen mit vorwiegend psychotherapeutischen Aufgaben ergänzen das Berufsbild.

An der Technischen Universität Darmstadt wird der Studiengang im Fachbereich Humanwissenschaften: Erziehungswissenschaft, Psychologie und Sportwissenschaft (FB 3) angeboten.

Die Studiendauer beträgt mindestens neun Semester.

□ Studienaufbau Das Studium gliedert sich in das Grund- und Hauptstudium.

Grundstudium und die Diplomvorprüfung:

In diesem Studienabschnitt sollen die Studierenden fundierte Kenntnisse der psychologischen Grundlagen und Methoden der Psychologie erwerben. Hierzu gehört u.a., daß die Studierenden nach dem 1. Studienjahr in der Lage sind, mit englischsprachiger Literatur zu arbeiten, um sich mit Originalpublikationen und Forschungsberichten befassen zu können. Des weiteren sollen die Fähigkeit und Bereitschaft entwickelt werden, die Rolle des Psychologen/der Psychologin und der Psychologie für verschiedene gesellschaftliche Gruppen und Zielsetzungen zu beurteilen.

Für die Zulassung zur Vordiplomprüfung ist der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an folgenden Lehrveranstaltungen erforderlich:

- Übungen Grundlagen der Psychologie I und II
- Übungen Statistik für Psychologen I und II
- Experimentalpraktikum
- Empiriepraktikum
- jeweils ein Proseminar zu zwei der sieben Prüfungsfächer der Diplomvorprüfung.

Die **Diplomvorprüfung** selbst erstreckt sich auf die Fächer:

- Methodenlehre
- Allgemeine Psychologie I und II
- Entwicklungspsychologie
- Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung
- Sozialpsychologie
- Physiologische Psychologie.

Das Lehrangebot ist darauf ausgerichtet, dass Studierende die Diplomvorprüfung in der Regel nach insgesamt vier Semestern ablegen können.

Die Diplomvorprüfung muss innerhalb einer Zweijahresfrist, die mit der Ablegung der ersten Prüfung in einem Prüfungsfach beginnt, abgeschlossen sein.

Hauptstudium und Diplomprüfung

Das Hauptstudium ist unterteilt in einen Methoden-, Anwendungs- und Vertiefungsbereich.

Der **Methodenbereich** umfasst Vorlesungen und Seminare aus den Fächern:

1. Diagnostik
2. Evaluation und Forschungsmethodik

In den Methodenfächern werden Verfahrensweisen behandelt, die für alle psychologischen Tätigkeitsfelder relevant sind.

Der **Anwendungsbereich**, der sich auf die zentralen Tätigkeitsfelder von psychologischen Fachkräften bezieht, erstreckt sich auf die drei Anwendungsfächer:

1. Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie
2. Pädagogische Psychologie
3. Klinische Psychologie

Aus dem Angebotsspektrum der drei Anwendungsfächer sind jeweils zwei Vorlesungen, vier Seminare und ein Vertiefungsseminar zu belegen.

Durch den **Vertiefungsbereich** wird inhaltlich auf wesentliche Bereiche der psychologischen Forschung eingegangen. Es sind jeweils zwei Seminare aus den beiden forschungsorientierten Vertiefungsfächern zu belegen:

1. Kognitive Psychologie
2. Kommunikationspsychologie

Des Weiteren ist ein **nichtpsychologisches Wahlpflichtfach** (wie z.B. Arbeitswissenschaft, Betriebswirtschaftslehre, Philosophie, Biologie, Geschichte, Sozialethik oder Psychopathologie) zu wählen.

Vom Studienangebot her ist es möglich, dass Studierende berufsspezifische Spezialisierungen erwerben, zum einen durch das nichtpsychologische Wahlpflichtfach und zum anderen sind zwei der drei Schwerpunktfächer zu wählen. Die jeweils gewählte Spezialisierung wird im Zeugnis dokumentiert.

Diplomprüfung

Die Diplomprüfung besteht aus der Diplomarbeit und Fachprüfungen in den Bereichen Methoden, Anwendung, forschungsorientierte Vertiefung sowie in dem gewählten nichtpsychologischen Pflichtfach. Die sieben Prüfungen erstrecken sich auf die Fächer:

- Diagnostik
- Evaluation und Forschungsmethodik
- Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie
- Klinische Psychologie
- Pädagogische Psychologie
- Kognitions- oder Kommunikationspsychologie
- nichtpsychologisches Wahlpflichtfach.

Drei Prüfungen können studienbegleitend abgelegt werden. Die restlichen Prüfungen und die Diplomarbeit müssen innerhalb von zwei Jahren nach Ablegung der ersten die Zweijahresfrist auslösenden Prüfung abgeschlossen sein.

Die **Diplomarbeit** soll zeigen, daß der/die Studierende in der Lage ist, ein Problem aus einem Teilgebiet der Psychologie selbständig und mit angemessenen wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Diplomarbeit ist in der Regel eine empirische Arbeit. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate.

Praktikum Während des Psychologiestudiums ist eine sechsmontatige berufspraktische Tätigkeit oder sind alternativ drei sechswöchige Praktika in der vorlesungsfreien Zeit erforderlich. Des Weiteren ist vorgegeben, daß zwei der Praktika außerhalb der Hochschule in hinreichend verschiedenen Institutionen zu absolvieren sind. Ebenso sind zwei der drei Praktika im Hauptstudium abzuleisten. Es ist kein Praktikum vor Studienbeginn vorgesehen.

Die Praktika bzw. die Tätigkeit werden mit den Lehr- und Studienbeauftragten geplant. Die Auswertung der Praktika bzw. der berufspraktischen Tätigkeit durch die Studierenden erfolgt im Rahmen eines schriftlichen Berichts oder in Form eines Kolloquiums.

Bewerbung Der Studienbeginn an der Technischen Universität Darmstadt ist nur zum Wintersemester möglich. Die Bewerbung erfolgt bei der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) in Dortmund. Bewerbungsunterlagen (ZVS-Info) sind ab Mai erhältlich. Der Zulassungsantrag muß bis zum 15. Juli bei der ZVS eingegangen sein (Ausschlussfrist).

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt, es findet ein Auswahlverfahren statt.

Ausländische Studienbewerberinnen und Bewerber müssen sich beim Akademischen Auslandsamt bewerben.

Für EG-Staatsangehörige und für ausländische Staatsangehörige mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung gelten die gleichen Bewerbungsmodalitäten wie für deutsche Staatsangehörige.

□ Adressen

Zentrale Studienberatung

Hochschulstraße 1
64289 Darmstadt
S1/03 R153 - 159
Tel.: 06151 / 16 35 68 (Sekretariat)
Fax: 06151 / 16 20 55
e-mail: zsb@zsb.tu-darmstadt.de
Beratungszeiten: Di., Mi., Do. 10.00 - 12.00 Uhr
Mi. 14.00 - 16.00 Uhr
Do. 17.00 - 18.00 Uhr

Studienfachberatung

Grundstudium: Prof. Dr. Rainer Schmidt
S4/06 R210
Tel.: 06151 / 16 53 15
e-mail: schmidt@psychologie.tu-darmstadt.de
Sprechstd.: Sekretariat:
Tel.: 06151 / 16 30 66

Hauptstudium: Prof. Dr. Reinhard Lechner
S1/02 R332b
Tel.: 06151 / 16 52 15
e-mail: lechner@psychologie.tu-darmstadt.de

Praktika: Prof. Dr. Hans-Georg Voß
S4/06 R201
Sprechstd.: Sekretariat:
Tel.: 06151 / 16 51 14

Dekanat des Fachbereichs 3

Humanwissenschaften
Erziehungswissenschaft, Psychologie, Sportwissen-
schaft
Hochschulstraße 1
S1/03 R452 und 453
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 16 37 14, 16 64 74, Fax: 16 66 41
Sprechstunde: Mo. - Fr. 7.00 - 10.00 Uhr
e-mail: dekan@fb3.de

Institute der Psychologie

Hochschulstraße 1
64289 Darmstadt
S1/02 R334 und 341, S1/03 R454
Tel.: 06151 / 16 20 15, 16 32 16, 16 68 11

Steubenplatz 12
64293 Darmstadt
S4/06 R203, 215 und 314
Tel.: 06151 / 16 51 14, 16 20 14, 16 53 64

Fachschaft FB 3

Hochschulstraße 1
64289 Darmstadt
S1/03 R101
Tel.: 06151 / 16 48 17
Terminankündigung :
siehe Aushang am Fachschaftsraum

Sekretariat für Studienangelegenheiten

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt
S1/01 R64 und 65
Tel.: 06151 / 16 20 24, 16 20 21
e-mail: stud.sekretariat@pvw.tu-darmstadt.de
Sprechzeiten: Mo., Di., Do. 9.30 - 12.00 Uhr
Mi. 13.30 - 15.00 Uhr
Fr. 8.30 - 11.00 Uhr

Akademisches Auslandsamt

Hochschulstraße 1
64289 Darmstadt
S1/03 R5 bis 8
Tel.: 06151 / 16 68 51, 16 53 20
e-mail: auslandsamt@pvw.tu-darmstadt.de
Sprechzeiten: Mo., Di., Do. 9.00 - 11.00 Uhr
Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

Studentenwerk Darmstadt

<http://www.tu-darmstadt.de/studentenwerk>
-Amt für Ausbildungsförderung
Petersenstraße 14
64287 Darmstadt
L4/ 01 R5 bis 7 und 10
Tel.: 06151 / 16 5 10
Sprechzeiten: Mo. u. Do. 13.00 - 15.00 Uhr
Di. u. Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
-Wohnraumverwaltung
Alexanderstraße 4
64283 Darmstadt
S1/11 R106
Tel.: 06151 / 16 27 10, 16 38 61 (13 - 16 Uhr)
Sprechzeiten: Mo., Di.,
Do., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Hochschulstraße 1
64289 Darmstadt
S1/03 R50
Tel.: 06151 / 16 21 17, 16 51 17 (Büro Lichtwiese,
neue Mensa)
e-mail: asta@asta.tu-darmstadt.de
<http://www.asta.tu-darmstadt.de>
Sprechzeiten: während des Semesters
Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
in der vorlesungsfreien Zeit
Mo. - Fr. 9.30 - 13.00 Uhr

Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen

(ZVS), 44128 Dortmund
www.zvs.de

Die Angaben sind der Studienordnung für den Diplom-
studiengang Psychologie der Technischen Universität
Darmstadt und den dazugehörigen Ausführungsbestim-
mungen des Fachbereichs Erziehungswissenschaften

Stand: August 2001
Hrsg.: Der Präsident der TUD
Redaktion: Zentrale Studienberatung
András Gémes

STUDIENPLAN DES GRUNDSTUDIUMS PSYCHOLOGIE

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Einf. in das Studium der Psychologie 0 + 2	Experimentalpraktikum 0 + 4 *	Empiriepraktikum 0 + 4 *	Grundlagen der Psychologie II b 0 + 2
Einf. in die Psychologie 2 + 0			Allgemeine Psychologie II b 2 + 0
Beobachtungspraktikum 0 + 2	Grundlagen der Psychologie II a 0 + 2 *	Grundlagen der Psychologie I b 0 + 2	Allgemeine Psychologie II 0 + 2
Grundlagen der Psychologie I a 0 + 2 *	Allgemeine Psychologie II a 2 + 0	Allgemeine Psychologie I b 2 + 0	Sozialpsychologie II 2 + 0
Allgemeine Psychologie I a 2 + 0	Sozialpsychologie I 2 + 0	Allgemeine Psychologie I 0 + 2	Sozialpsychologie 0 + 2
Entwicklungspsychologie I 2 + 0	Physiologie 2 + 0	Entwicklungspsychologie II 2 + 0	Physiologische Psychologie 0 + 2
Differentielle Psychologie I 2 + 0	Differentielle Psychologie II 2 + 0	Entwicklungspsychologie 0 + 2	Differentielle Psychologie 0 + 2
Einf. in die Methodenlehre 1 + 1	Statistik für Psychologen I 2 + 2 *	Physiologische Psychologie 2 + 0	Multivariate Verfahren 0 + 2
Mathematik für Sozialwissenschaftler 2 + 2		Statistik für Psychologen II 2 + 2 *	Methodologische Probl. der Psychologie 0 + 2
insgesamt 20 SWS	insgesamt 18 SWS	insgesamt 20 SWS	insgesamt 18 SWS

SWS = Semesterwochenstunde

0 + 2 = Angabe der Wochenstundenzahl; bei der ersten Zahl handelt es sich um Vorlesungen, bei der zweiten Zahl um Proseminare, Seminare oder Übungen

* = Scheinpflichtige Veranstaltung mit Leistungsnachweis, der für die Zulassung zur Diplomvorprüfung vorgelegt werden muß.

□ Literatur

- L. E. Bourne / B. R. Ekstrand
Einführung in die Psychologie
Eschborn 1992
- H. Wilhelm
Studienführer Psychologie
München 1992
- Blätter zur Berufskunde
Bundesanstalt für Arbeit (Hg.):
Diplom-Psychologe / Diplom-Psychologin
3-II B 01, Bielefeld 1993